

KOSTENLOSER GUIDE

Der 10-Punkte-Website-Check

Wo kleine Selbstständige täglich Kunden verlieren –
und wie du es in unter einer Stunde behebst.

Sabrina Bihn

Webdesign & Marketing aus Thedinghausen · sabinabihn.de

BEVOR DU LOSLEGST

In 10 Minuten zur ehrlichen Website-Diagnose

Deine Website ist oft der erste Eindruck, den ein potenzieller Kunde von dir bekommt – noch bevor ihr je gesprochen habt. Und dieser Eindruck entscheidet in Sekunden, ob jemand bleibt und anfragt ... oder weiterklickt.

Die gute Nachricht: Die häufigsten Fehler sind keine Raketenwissenschaft. Die meisten kannst du selbst beheben – oft in wenigen Minuten. Geh die folgenden 10 Punkte für deine Website durch und hak ab, was schon passt.

Jedes Häkchen, das fehlt, ist bares Geld, das gerade liegen bleibt. Am Ende findest du eine kurze Auswertung.

So funktioniert's: Lies jeden Punkt, prüfe deine eigene Website und setz gedanklich (oder mit Stift) ein Häkchen, wenn er erfüllt ist.

Die 10 Punkte

1 Versteht man in 3 Sekunden, was du anbietest – und für wen?

Besucher entscheiden in wenigen Sekunden, ob sie bleiben. Wenn ganz oben kein klarer Satz steht, der sagt, was du tust und für wen, sind sie wieder weg – egal wie schön die Seite ist.

Schnell-Check: Würde ein Fremder ohne zu scrollen verstehen, was du anbietest?

Quick-Fix: Schreib in die oberste Zeile einen klaren Satz: „Ich helfe [Zielgruppe] dabei, [Ergebnis] zu erreichen.“

2 Funktioniert deine Seite einwandfrei auf dem Smartphone?

Über 70 % deiner Besucher kommen mobil. Verrutschte Buttons, abgeschnittene Bilder oder winzige Schrift kosten dich diese Mehrheit sofort.

Schnell-Check: Öffne deine Seite auf dem Handy – ist alles lesbar und gut bedienbar?

Quick-Fix: Teste jede Seite am Smartphone und korrigiere zu kleine Schrift, zu enge Buttons und überlappende Elemente.

3 Lädt deine Seite in unter 3 Sekunden?

Jede zusätzliche Ladesekunde kostet Besucher und Google-Ranking. Häufigste Ursache: riesige, unkomprimierte Bilder.

Schnell-Check: Teste deine URL bei Google PageSpeed Insights (kostenlos).

Quick-Fix: Komprimiere große Bilder (z. B. mit TinyPNG) und lade sie in passender Größe – nicht 4000 px breit für ein kleines Vorschaubild.

4 Gibt es auf jeder Seite einen klaren nächsten Schritt?

Wenn Besucher überzeugt sind, brauchen sie einen offensichtlichen nächsten Schritt. Ohne klaren Button („Erstgespräch vereinbaren“, „Jetzt anfragen“) passiert: nichts.

Schnell-Check: Ist auf jedem Abschnitt klar, was man als Nächstes tun soll?

Quick-Fix: Platziere einen auffälligen Call-to-Action-Button mehrfach – nicht nur ganz unten.

5

Hat jede Seite einen aussagekräftigen Titel bei Google?

Der Seitentitel (Browser-Tab) ist das Erste, was Google in den Suchergebnissen anzeigt. „Startseite“ sagt niemandem etwas – und verschenkt deine Sichtbarkeit.

Schnell-Check: Steht im Tab-Titel dein Thema + Ort (z. B. „Webdesign aus [Stadt]“)?

Quick-Fix: Vergib für jede Seite einen sprechenden Titel mit deinem wichtigsten Suchbegriff und Ort.

6

Baust du sichtbar Vertrauen auf?

Menschen kaufen von Menschen. Ein echtes Foto, ein „Über mich“ und Bewertungen oder Referenzen senken die Hemmschwelle enorm.

Schnell-Check: Sieht man auf den ersten Blick, wer hinter der Seite steckt?

Quick-Fix: Ergänze ein professionelles Foto, ein paar Sätze über dich und – wenn vorhanden – 2–3 Kundenstimmen.

7

Wirst du bei Google überhaupt gefunden?

Eine schöne Seite ohne Inhalte zu deinen Themen taucht in der Suche kaum auf. Google braucht Text, um zu verstehen, wofür du relevant bist.

Schnell-Check: Google deine Leistung + deinen Ort – erscheinst du?

Quick-Fix: Lege ein Google-Unternehmensprofil an und veröffentliche regelmäßig kurze Inhalte zu deinen Kernthemen.

8

Sind deine Texte auf den Kunden ausgerichtet – nicht auf dich?

„Wir bieten ...“ ist schwächer als „Du bekommst ...“. Gute Website-Texte sprechen die Probleme und Wünsche des Kunden an, nicht nur deine Leistungen.

Schnell-Check: Wie oft steht „du/dein“ im Vergleich zu „wir/ich“?

Quick-Fix: Formuliere die wichtigsten Absätze aus Kundensicht: erst das Problem, dann deine Lösung, dann das Ergebnis.

9

Ist die Kontaktaufnahme kinderleicht?

Jede zusätzliche Hürde kostet eine Anfrage. Ein klickbares Mailfeld, ein einfaches Formular oder WhatsApp machen den Unterschied.

Schnell-Check: Wie viele Klicks braucht man, um dich zu kontaktieren?

Quick-Fix: Mach Kontaktmöglichkeiten gut sichtbar und mit einem Klick erreichbar – idealerweise auf jeder Seite.

10

Ist deine Seite rechtssicher (DSGVO)?

Impressum, Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis sind Pflicht. Fehlen sie oder sind veraltet, drohen Abmahnungen.

Schnell-Check: Sind alle drei vorhanden, vollständig und aktuell?

Quick-Fix: Ergänze fehlende Rechtstexte (z. B. über einen seriösen Generator) und prüfe deinen Cookie-Hinweis.

Deine Auswertung

8–10 Häkchen	Stark! Deine Website arbeitet für dich. Hier reicht Feinschliff.
5–7 Häkchen	Solide Basis – aber du lässt Anfragen liegen. Ein paar gezielte Fixes bringen viel.
0–4 Häkchen	Hier geht gerade viel Potenzial verloren. Die gute Nachricht: genau das lässt sich schnell ändern.

Mehr als 3 Häkchen fehlen?

Dann lässt deine Website gerade Anfragen liegen – und das lässt sich schneller beheben, als du denkst. Ich bin Sabrina, Marketing-Specialist, Webdesignerin und Mama von zwei Kindern. Ich baue kleinen Selbstständigen Websites, die nicht nur schön aussehen, sondern Kunden bringen – zum Festpreis, fertig in 5 Tagen.

Kostenloses Erstgespräch: sabinabihn.de · kontakt@sabinabihn.de